Siegfried Einstein,

An den Herbst

Herbst, du großer Maler, bleibe
noch ein Weilchen in der Welt!
Nimm Karmin - und übertreibe,
eh das Blatt vom Baume fällt.

Tauch den Pinsel in die Töpfe:
Ocker, Purpur, Silbergrau,
Mal den Äpfeln rote Köpfe
und die Trauben tupfe blau.

Laß den gelben Schmetterlingen
Blumen und ein goldnes Licht;
mal der Sehnsucht weiße Schwingen
und ein blaues Angesicht.

Trinke, wenn dein Bild vollendet,
süßen Wein in hoher Zeit!
Laß uns noch, was du gespendet -
und dann flüchte, eh es schneit.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas SIEGFRIED EINSTEIN *(∗1919-11-30 – †1983-04-25).*

Arg-653-1312 (2013-06-01 14:37:12)

Siehe auch: `http://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Einstein`.

Siegfried Einstein,

An den Herbst

tradukita de Manfred Retzlaff

O Maler Herbst, bleibe
noch en bißchen hier.
Färbe das Blatt karminrot,
bis es vom Baum fällt.

Tauche die Pinsel in Farbe,
bemale alles mit Purpur,
und röte die Äpfel,
die Natur sei bunt.

Lasse den Schmetterlingen
Blumen und goldenes Licht;
Bilder der Sehnsucht und Fantasie
male mir.

Wenn du das Bild vollendet hast,
lasst uns deinen Wein trinken.
Fliehe, bevor gekommen ist
der winterliche Frost und das Eis.

Traduko de la Germana poemo "An den Herbst" de SIEGFRIED EINSTEIN *(∗1919-11-30 – †1983-04-25) en la Germanan de* MANFRED RETZLAFF *(∗1938-11-04) en 2012-12-14.*

Arg-653-1314 (2012-11-14 11:01:58)

Wörtliche Rückübersetzung der Esperanto-Fassung